

Wegducken ist keine Lösung!

Was Frau Bundeskanzlerin haben Sie da angerichtet!



Eine gescheiterte Integration, Ghettobildung in unseren Städten, steigende Verbrechensraten durch „Schutzsuchende“, führen schon lange zur Verunsicherung der „schon immer hier lebenden“ Bürger, die sich selbst am helllichten Tag nicht mehr zu jeder Zeit auf die Straßen trauen, geschweige abends oder gar nachts.

Anstatt die Bevölkerung aktiv zu schützen, ist - keinerlei Fehler zugeben, vertuschen, abwiegeln, kleinreden und verschleiern - die Devise der Verantwortlichen, besonders in Berliner Kanzleramt.

Diese grausamen Geschehen mit Morden, Messerstechereien, Vergewaltigungen junger Frauen und Kindern seit 2015 in vielen Städten, nun in Würzburg mit 3 Morden und vielen Verletzten Terror zu nennen, der mit dem Ruf: „Allahu Akbar“ (Gott ist größer) eindeutig auf einen islamischen Hintergrund verweist, fällt dieser Bundesregierung nicht im Traum ein.

Kein Wort direkt an die verzweifelten Familien, kein Erscheinen der Kanzlerin am Tatort, kein Wort von der Kanzlerin dazu im Fernsehen, was das Mindeste gewesen wäre. Im Gegensatz zu Merkel, äußerten sich Präsident Macron und Kanzler Kurz zu den islamisch geprägten Morden in ihren Ländern eindeutig und kündigen harte Maßnahmen an. Der französische Präsident Macron sprach sogar von einem Krieg gegen die extremen Islamisten!

Nichts dergleichen von Frau Merkel.

Die Hauptverantwortliche im Kanzleramt duckt sich wie immer, wenn es um Probleme mit „Schutzsuchenden“ geht weg! Frau Merkel, die kaltherzig ihre Verantwortlichkeit ignoriert, um ihre Kanzlerschaften – trotz vieler katastrophalen Fehlentscheidungen – in einem guten Licht erscheinen zu lassen, lässt es deshalb nicht zu, dass Ereignisse, hervorgerufen durch ihr: „Wir schaffen das“, Straftaten jeglicher Art wie Vergewaltigungen und Meuchelmorde eine positive Eintragung in die Geschichtsbücher trüben darf. Viele Menschen (Hunderte) könnten hier in unserem Land noch leben, wenn die Regierungen Merkel nach Recht und Gesetz gehandelt hätten!

Der Mainstream der Medien spielt dieses unwürdige Spiel mit. Gott sei Dank ist Tichys Einblick eine Ausnahme, die eine irrlichternde Politik anprangert. Dieses ganze elende Spiel von Vertuschungen und Kleinredelei entsetzlicher Morde und der anderen allzu vielen Verbrechen seit 2015, die Islamische, antisemitische Hintergründe haben, ist einfach nur noch erbärmlich und sollte bei den kommenden Wahlen abgestraft werden.

Die Verantwortlichen für die unkontrollierte Zuwanderung über alle immer noch offenen Grenzen Deutschlands sitzen in Berlin und ducken sich weg, da sie Angst vor zu tätigen Konsequenzen haben, die zu drastischen Ausweisungen, oder/und zu drakonischen Verurteilungen von eindeutig nachzuweisenden Straftaten „Schutzsuchender“ führen müssten. Diese Angst vor der Wut der Bevölkerung, die wiederum genau weiß, wer für diese gesetzeswidrige ungebremste, unkontrollierte, illegale Zuwanderung verantwortlich ist, ja

auch die Angst vor den noch friedlichen Millionen „Schutzsuchenden“ blockiert jedes konsequente Handeln zum Schutz der heimischen deutschen Bevölkerung.

Angst vor der Benennung der Täter, deren Herkunft, deren Religion lassen Statements der Regierenden zu Verbrechen „Schutzsuchender“ abwiegelnd von „Psychisch oder traumatisch Geschädigten“ sprechen. Das Leid der Familien der Mord- und Vergewaltigungsopfer bekommt kein Gesicht.

Der „mutmaßliche“(!) Mörder erscheint massiv, aber kurz in den Medien und wird noch wegen schwerer Kindheit und Traumatisierungen auf der Flucht in Schutz genommen, die Gesichter und Namen der Opfer, das Leid deren Familien bleiben dagegen anonym.

Allzu schnell gehen die Medien und Politiker zu Tagesordnung über. Was kümmert diese schon der Deutsche, der zunehmend Angst im eigenen Land empfindet, zumal die deutsche Kanzlerin anscheinend nicht mehr weiß, welche Bürger sie ins Amt gewählt haben, welchen sie zu dienen, welche sie nicht zu verleugnen und nicht zu kujonieren hat!

In Berlin regiert die Angst vor den Folgen der gescheiterten Zuwanderungspolitik, zudem in Berlin sich jede Maßnahme, die unseren Gesetzen gerecht würde, direkt von künftigen Koalitionären wie den GRÜNEN, der SPD und den LINKEN abgelehnt würde und überdies quasi ja ein Eingeständnis der eigenen Fehlbarkeit, auch die des Bundestags wäre.

Nur, verantwortlich für die Zuwanderung mit allen prophezeiten und eingetretenen gesellschaftlichen Risiken sind nicht nur die UNION, sondern auch die SPD, die GRÜNEN und die LINKEN. Alle fordern ohne Rücksicht auf die Hunderte Milliarden teuren Kosten wegen der „Corona Pandemie“ noch von uns Leistbare noch mehr Zuwanderung, egal ob illegal oder legal. Hauptsache scheint zu sein, notfalls auch gegen den Willen der einheimischen Bevölkerung die Bevölkerungsstruktur in Deutschland zu verändern.

So stellen in einigen Städten Deutschlands, wie Frankfurt und Offenbach Deutsche nur noch die größere Gruppe, aber nicht mehr die Mehrheit in der Bevölkerung! Wo endet das alles?

Kämen nur Akademiker, oder gut Ausgebildete, oder Integrationswillige zu uns, könnte man ja noch einen Sinn in der Zuwanderung erkennen. Aber es kommen ja überwiegend ungebildete, in ihrer eigenen Sprache nicht einmal schreibfähige Menschen ohne Schulausbildung, die hier günstigstenfalls in prekären Niedriglohnverhältnissen landen. Ca 2,7 Millionen Menschen wandern direkt in die von deutschen Bürgern jedweder Herkunft finanzierten Sozialsysteme ein und sind ohne jegliche Einzahlungen sofort Leistungsempfänger gegenüber einer durch Digitalisierung und Demographie immer kleiner werdende Zahl von Leistungserbringer. Nach einem rundum alimentierten Leben wandern diese Dauerleistungsempfänger postwendend in die Renten Systeme, ohne jemals für diese eine Leistung erbracht zu haben!

Diesen Spagat zwischen schwindenden Leistungserbringern und die stetig ansteigende Zahl von Leistungnehmern mit millionenfacher Dauerbelastung können keine instabilen, jetzt schon überforderten Renten- und Gesundheitssysteme erbringen. Jeder der bis zehn zählen kann, erkennt diese Unwucht in unseren Sozialsystemen und hat Ängste vor der Zukunft.

Dass allerdings wollen die ideologisch verblendeten“ Regierungsunverantwortlichen“ in Berlin auf keinen Fall in der Öffentlichkeit erkennbar sehen wollen. Deshalb wird auf jeden, der solch logische Denkstrukturen praktiziert und publiziert ein Trommelfeuer medialer und

politischer Verachtung losgelassen und auf solcherlei perfide Art letztlich allen Bürgern ihre gesetzlich garantierte Meinungsfreiheit geraubt.

So ist das kritische Nachdenken über die verschiedensten Felder der in den letzten 16 Jahren miserabel gestalteten Politik in diesem, unserem deutschen Land zunehmend unerwünscht! Man verliert ansonsten schnell seinen guten Ruf, seinen Beruf, seine Stellung in der Gesellschaft. So wird aus Rechthaberei gepaart mit brutalem Machtkalkül unsere bewährte Demokratie beschädigt, wie man es überdies vielfach in der Corona Situation mit den Einschränkungen unserer Bürgerrechte erkennen kann. (Hier auf dieser Webseite ausführlich beschrieben)

Da jedoch alle künftigen Koalitionäre in diesem Gestrüpp von Fehlentscheidungen verheddert sind, können wir künftig ein erschreckendes „Weiter so“ erwarten. Keine gute Perspektiven also. Auch wenn sich alle Parteien um Abgrenzung von den jeweils anderen bemühen, werden diese im künftigen Politikzirkus unglaubwürdig werden, da diese mit den Gewichten der Vergangenheit an ihren Füßen zu keinerlei akrobatischen Kunststücken in der Lage sein werden!

Heiner Hannappel

Koblenz

E-Mail: heiner.hannappel@gmx.de